

Täuschungsversuch

Beitrag von „philosophus“ vom 13. Juni 2007 07:01

Was ist denn ein authentisches "summary"? Eins, das genügend Fehler aufweist, damit der Schüler das vom Lehrer entwickelte Schülerbild bestätigt?

Hm.

Sollte man sich nicht eher freuen, wenn der Schüler seinen Wortschatz erweitert (Begriffe auswendig lernen, um sie dann benutzen zu können, gehört immerhin zur Erweiterung des aktiven Wortschatzes.)?

Wenn du ihn nicht mit dem Buch auf den Knien erwischst, ist die Argumentationsbasis dünn; und Übungen mit dem Nachhilfelehrer, auch wenn sie aufs Auswendiglernen hinauslaufen, sind ja nun nicht verboten. Wenn man als Lehrer darauf so allergisch reagiert, handelt man m.E. aus einer Position der Schwäche heraus.